

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS

**JAN PLEWKA
& MARCO SCHMEDTJE**
„Between The Bars“
Akustik Show

27.09.2017
Bonn, Harmonie

mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

**EDENBRIDGE
BERND GELHAUSEN
JOHN LEE HOOKER JR
PATRICK SÜHL / HARRY AMTHOR
FESTIVALS (SUMMER NIGHT, ROCKAUE U.A.)**

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS


ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr. 1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

der Sommer steht vor der Tür und wir berichten über die wichtigsten Open Air Veranstaltungen in unserer Region. Als da wären: der Kunstrasen am Rhein in Bonn (vom 22.06.-25.07.), der in seine 6. Session geht; die 19. Summer Night der Hard'n Heavies in Mechernich (21./22.07., die letztes Jahr wegen sintflutartiger Regenfälle buchstäblich ins Wasser fiel – hoffen wir dieses Jahr auf gutes Wetter!), die 3. Rockaue in der Bonner Rheinaue (8.07.) und das 10. Green Juice Festival in Bonn-Neu Vilich (18./19.08.), zum Jubiläum diesmal zwei Tage lang.

Wir selber sind am 27.09. (Bonn, Harmonie) wieder aktiv, mit dem tollen Akustikkonzert von Jan Plewka (voc.SELIG), der mit seinem Gitarristen Marco Schmedtje (ex ZINOBER, RIO REISER Projekt) ein breitgefächertes Programm, das aus Stücken von Rio Reiser, Simon+Garfunkel, Zinnober und Solo Nummern besteht. Das ist uns eine Cover Story wert! Aus unserer Sicht ist Jan einer der besten deutschen Sänger!

Leider gibt es auch ein trauriges Thema: Nach fast 25 Jahren schließt der letzte eigenständige CD Shop in Bonn, Mr. Music, wir blicken mit Chef Bernd Gelhausen zurück. Hinweisen möchten wir noch auf unseren Metal Knüller im Herbst, das Konzert mit der Epic Metal Band EDENBRIDGE (seit fast 20 Jahren aktiv, aktuelles Album „The Great Momentum“) aus Österreich. Sie spielen am 28.10. in Siegburg, Kubana mit zwei tollen Supports: RA'S DAWN und PANTALEON (über die wir in der September Ausgabe berichten). Hier stellen wir Euch ihre tolle Sängerin Sabine Edelsbacher vor (im nächsten Heft kommt die Cover Story mit großem Interview mit Gitarrist/Komponist Lanvall). Und last but not least: JOHN LEE HOOKER JR., der Sohn des berühmten Bluesers, der mit neuer CD auf Tour kommt (28.9.Bonn, Harmonie) und natürlich auch Stücke vom Papa zelebriert!

Weitere tolle Konzerte findet ihr unter www.rtp-bonn.de und im nächsten Heft.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)
Lerchenweg 21, 53119 Bonn
Tel.: 0228 / 966 30 08
E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media
Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine
bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des
Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der
Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt
oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten
oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redak-
tionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden
Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

INHALT

SEITE

VORSCHAU:	JOHN LEE HOOKER JR	4
VORSCHAU:	JAN PLEWKA & MARCO SCHMEDTJE	6+7
BUSINESS TALK:	BERND GELHAUSEN (MR. MUSIC)	8
VORSCHAU:	ROCKAUE FESTIVAL	10
VORSCHAU:	GREEN JUICE FESTIVAL	10
PINNWAND	12+13
VORSCHAU:	KUNSTRASEN KONZERTE	14
INTERVIEW:	PATRICK SÜHL	16
INTERVIEW:	HARRY AMTHOR	16
VORSCHAU:	CROSSPLAN - HEADLINER SUMMER NIGHT	18
VORSCHAU:	HAMMER KING - HEADLINER SUMMER NIGHT	18
VORSCHAU:	SUMMER NIGHT MECHERNICH	19
CD KRITIKEN	20
INTERVIEW:	SABINE EDELSBACHER-EDENBRIDGE	22



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



PRINTED
WITH
LED UV

... der Umwelt zuliebe

KAMMEL
Druck

www.kammel.com

JOHN LEE HOOKER JR.

KONZERT-TIPP:
28.09. Bonn, Harmonie

Er ist der Sohn des legendären Blues King John Lee Hooker („The Healer“) geboren 13.1.1952 in Detroit, Michigan. Nach 4 Jahren Europa Abstinenz kommt er endlich wieder auf Tour und bringt auch ein neues Album mit. Am 28.9. beehrt er uns in der Bonner Harmonie.

Im Gegensatz zu seinem Vater verlegte er sich auf das Singen (Bariton) Im Vergleich zu seinem Vater, der eher ein Vertreter des Mississippi Delta Blues war, tendiert er mehr zum urbanen, elektrischen Detroit und Chicago Blues, kombiniert mit weiteren Musikstilen. Er selbst beschreibt seinen Musikstil als „zwei Teile R&B, einen Teil Jazz und der Rest ist down home Blues“.

Als wichtigste Einflüsse benennt er dennoch seinen Vater, jedoch auch Johnny Guitar Watson, Big Mama Thornton, Jimmy Reed, Jimmy Hendrix, B.B. King und Albert King.

Hooker kam durch seinen Vater, der ihn früh zu Auftritten mitnahm, mit dem Musikgeschäft in Kontakt. Er wirkte als Teenager bei LP's und Auftritten seines Vaters mit und es schien, als würde er auch eine musikalische Karriere anpeilen. Doch er hatte als Jugendlicher mit Alkohol und Drogenabhängigkeit zu kämpfen, die er auch als Erwachsener lange Zeit nicht überwinden konnte. Er musste sich zeitweise als Maurer, Gärtner und Straßenfeger durchschlagen. Den entschei-

denen Anstoß seinen Lebenswandel zu ändern, gab ihm eine durch Drogenmissbrauch verursachte Nahtod Erfahrung Ende der 90er Jahre. Dank der Unterstützung seiner Familie und seines Glaubens an Gott hat er erfolgreich eine Entziehungskur hinter sich gebracht. So hat er erst 2004 sein Debüt Album „Blues With A Vengeance“ veröffentlicht. Dafür hagelte es zahlreiche Preise. Neben 8 selbstgeschriebenen Stücken, gab er auch 3 Cover Versionen berühmter Hits seines Vaters zum Besten („Boom, Boom“, „One Bourbon...“), der 2001 verstorben war. Es folgten noch 4 weitere Alben, davon ist vor allem das 2010 in der Türkei (!) aufgenommene „Live In Istanbul“ Werk sehr empfehlenswert. (ein „Best Of“ Set der 3 vorherigen CD's mit Titeln wie „Suspicious“, „Fed Up“, „They Hatin On Me“ und erwähnte 4 Nummern seines Vaters)

Nun startet er sein Comeback mit seiner 5 Mann starken Band

in Europa, sie zählen mit zum Besten, was in Sachen Blues+Roots international geboten wird. (und von dieser Sorte Musiker haben wir leider nicht mehr viele!) Er wird Stücke seiner neuen CD spielen, ein „Best Of“ Set der anderen 4 und natürlich



einige Nummern seines Vaters darbieten. Damit fesselt er sein Publikum (und mit seiner charismatischen Stimme), dass er häufig animiert aktiv mitzusingen und zu tanzen. Deshalb sind seine Konzerte etwas besonderes. (im nächsten Heft folgt ein Interview mit ihm).

J.B.

JADED HEART



23.06.2017

AVATARIUM



21.09.2017

EVERGREY



27.09.17

SOEN



05.10.17

HELDMASCHINE



07.10.2017

FREEDOM CALL



27.10.2017

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



JAN PLEWKA & MARCO SCHMEDTJE

„Between The Bars“
Akustik Show
27.09. Bonn, Harmonie

Jan Plewka (29.10.1970 geboren in Ahrensburg, Schleswig Holstein) ist ein musikalisches Chamäleon. Mit neun Jahren gründete er seine erste Schüler Band Blackfire, es folgte Matsch und Boss Barnes. Zwischen den 9. und 11. Lebensjahr übernahm er diverse Arbeiten als Synchronsprecher im Studio Hamburg. In der Sesamstrasse wirkte er als Drehbuchautor und Darsteller mit. Nach der Schule erhielt er erste Rollen als Schauspieler, sowie Sprech Rollen bei Hörspielen und erreichte

einen Abschluss an der Fachoberschule für Graphik und Gestaltung. Nach der Heirat mit seiner schwedischen Freundin Anna (sie war Au-Pair-Mädchen in Deutschland) folgten 1992 Zivildienst und Gründung der Formation SELIG (mit Christian Neander-git., Leo Schmidhals-bs., Stephan Eggert-dr., Malte Neumann-key, der 2017 nicht mehr dabei ist) Die Band zählte zu den ersten Deutsch Rock Formationen, ihr Musik Stil war stark vom Grunge beeinflusst, teilweise mit ruhigen

psychadelischen Passagen versehen. Von 1994-1997 erschienen 3 Alben „Selig“ (1994), „Hier“ (1995) und „Blender“ (1997) Außerdem hatten sie 1997 einen Hit mit dem Titel Song des Filmes „Knocking On Heavens Door“, den gleichnamige Cover Song gibt es in vielen verschiedenen Versionen (u.a. auch bekannt von GUN'S'N'ROSES) Doch Jan hatte Ende 1997 genug vom Musik Business, er zog mit seiner Frau und dem neugeborenen Töchterchen nach Schweden in eine abgelegene Holzhütte, was das Ende von SELIG bedeutete. Doch ein echter Vollblut Musiker kann nicht von der Musik lassen, 2000 zog die Familie wieder nach Hamburg und Jan steuerte Songs zum Film „Schule“ bei. Er lernte hier auch den Gitarristen und Komponisten Marco Schmedtje kennen, mit dem er seine ersten beiden Solo CD's „Flugzeuge...“ (erst später veröffentlicht) und „Zuhause, da war ich schon“ produzierte. 2003 Gründung der Band Zinoba, 2004 Tempeau (mit Marek Harloff), beide existieren heute nicht mehr.

SESSION - Musikclub

Jeden Donnerstag: **TOM'S BLUESSESSION ab 21 h**
Freitag / Samstag: **PARTIES / LIVEMUSIK**

Gerhard von Are Straße 4-6 · 53111 Bonn
Booking: 0228 / 650668 · 0177 / 7852167 · www.sessionbonn.de
Öffnungszeiten: Montag - Samstags von 15:00 Uhr bis Open End

JAN PLEWKA + DIE SCHWARZ-ROTE HEILSARMEE

singt + spielt RIO REISER.

Was als Projekt am Hamburger Schauspielhaus startete, war so erfolgreich, das Jan und seine Band (u.a. wieder Marco Schmedtje an der Gitarre) dieses Programm bis heute aufführen. Niemand singt Rio's große Lieder authentischer als Jan, sei es Solo „Junimond“, „Alles Lüge“ oder TON, STEINE,SCHERBEN „Der Traum Ist Aus“ „Rauchhaus Song“. 2008 haben wir (RTP) diese Show ins Bonner Brückenforum geholt.

Doch auch SELIG bzw. die Musiker finden wieder zusammen. 2009 erscheint ihr Comeback Werk „Und Endlich Unendlich“, das mit der Single „Schau, Schau“ das meistverkaufte Album ihrer Geschichte wird (es folgen „Von Ewigkeit Zu Ewigkeit“, „Magma“ und im Herbst 2017 „Kashmir Karma“ mit Tour vom 10.11.-3.12.)

Weitere Projekte von Jan sind: Simon + Garfunkel Tribute, Die Macht Der Musik.

JAN PLEWKA + MARCO SCHMEDTJE „BETWEEN THE BARS“

Kommen wir jetzt zum eigentlichen Grund unseres Artikels. In dieser Akustik Show zeigen sich Jan und Marco so pur und intim wie nie zuvor. Zwei Stimmen, eine Gitarre und ein Programm wie eine Rückschau auf alle musikalischen Projekte, das sie bisher gestemmt haben (außer SELIG Liedern) Sie spielen Stücke von Rio Reiser („Junimond“, „Herbst“), Ton, Steine,Scherben („Der Traum Ist Aus“, „Übers Meer“), Simon And Garfunkel („The Boxer“, „Sound Of Silence“), Zinoba („Dein Stern“, „Ein Tag“), Solo Jan („Sei Hier“, „War Da Alles“), Solo Marco („Du Der Mensch“, „Leise Denk Ich“) Sie zelebrieren die Nummern voller Seele und Leidenschaft. Es wird gesungen, getrunken, gelacht, geweint, geflirtet und vielleicht auch geküsst.

Am 27.9. findet diese tolle Show in der Bonner Harmonie statt, das sollte kein Fan verpassen. Hier seht ihr beide hautnah und lernt sie von ihrer ruhigen Seite kennen, nie kam Jan's Stimme besser und authentischer herüber. Ein Happening!

J.B.

KONZERT-TIPP:
27.09. Bonn, Harmonie



MARCO SCHMEDTJE (40)

Aufgewachsen ist Marco Schmedtje auf dem Land. Mit 14 beginnt er Gitarre zu spielen. „Eigentlich relativ spät“, wie er anmerkt. Aber er hatte „gleich Blut geleckt“. Zwei Jahre später beschließt er Musiker zu werden. Mit 19 zieht er nach Hamburg, gründet seine erste Band Vierwänder. Dann trifft er Jan Plewka, als dieser 2000 aus Schweden zurückkam. „Jan wollte eine Solo Platte machen, wir taten uns zusammen und fuhren nach Spanien in ein Haus an einem See und komponierten die Stücke innerhalb einer Woche.“ Marco blieb Jan auch bei seiner Band Zinoba und später bei dem Rio Reiser Projekt treu. Doch so ganz allmählich wurde es Zeit, eigene Zeichen zu setzen und so entstand die Solo CD „Schöne Geister“. Mit seiner Gitarre und Stimme schafft Marco wunderbare Lieder, die an große Liedermacher/Singer/Songwriter erinnern, und die mit einer Leichtigkeit, aber auch ernsten Texten versehen sind. Genau diese Songs passen wunderbar ins Konzept von „Between The Bars“. Vielleicht ein wenig vergleichbar mit dem Konzept von Purple Schulz+Markus Wienstroer. J.B.





BERND GELHAUSEN



Wie ich schon im Impressum erwähnte, ist es eine sehr traurige Meldung, am 24.6. schließt mit Mr.Music der letzte selbstständig geführte „kleine“ CD (LP, DVD, Tickets, FC Artikel etc.) Shop in Bonn. Hinter diesem Laden steht seit fast 25 Jahren Bernd Gelhausen, der viel für die Bonner Rockszene getan hat. Alles fing bei ihm im Elpi Bonn an (Sternstr.), den er als Geschäftsführer zur Nr. 1 der Kette führte. Dann managte er Bands wie CUTTY SARK oder TRANS M. Und 1992 eröffnete er Mr. Music in der Maximilian Str. (Nähe Hauptbahnhof). Doch die Zeiten für solche Läden sind nicht mehr so rosig (Internet, CD brennen). Wir wollen noch einmal Bernd's Lebensgeschichte aufbereiten und man darf sicher sein, wir sehen ihn irgendwann wieder mit einem neuen Projekt.

Was war als Jugendlicher dein Berufswunsch?
Klar, wie jeder Junge Profi Fußballer (lacht, natürlich beim 1 FC Köln, dessen großer Fan er ist). Ich hatte auch im Verein gespielt, im Mittelfeld und hatte laut Aussage meines Trainers Talent. Doch je älter ich wurde, umso mehr ließ mein Begeisterung nach. Es ging dann mehr um die Geselligkeit (lacht). 1976 fing meine Liebe zur Musik an, ich hörte STATUS QUO und besuchte deren Konzert in Köln (1976 „Blue For You Tour“). Das hat mich total geflasht und Musik war dann anstatt Sport mein Lebensinhalt.

Du hast dann angefangen im Elpi Bonn zu arbeiten. (1980)
Genau. Zunächst als Mitarbeiter, hinter dem Chef Wolfgang. Als dieser nach München wechselte, wurde ich Geschäftsführer (Elpi war ein Franchisekette, Zentrale in Witten, in NRW gab es ca. 20 Läden). Das war dann sozusagen mein Geschäft. Ich brachte den Laden durch gute Arbeit auf Platz 1 der Kette. Ich war einer der ersten, der Konzerttickets in Bonn verkaufte.

Conny Schmidt (voc.) von CUTTY SARK war ein Kumpel von deinem Fußball Team.
Genau. Er erzählte mir von seiner Band, mit der er große Ziele hatte. Da kam mir die Idee,

in Bonn mit ihnen ein Konzert zu organisieren, das lief im Nam Nam (ehemaliger Rock Club in Friesdorf), wo ich den Betreiber kannte. Das Konzert wurde ein großer Erfolg und die Band fragte mich, ob ich ihr Management übernehmen könnte. Das führte zur Gründung von „Bernie Production“, unter diesem Banner brachte ich die EP „Hard Rock Power“ heraus. Ich kannte Gerd Rautenbach, der im Dierks Studio in Pulheim (wo u.a. SCORPIONS+ACCEPT produzierten) und für den WDR Rockpalast arbeitete. Ich konnte mit ihm einen guten Deal aushandeln und so entstand die EP (1982). Kurz darauf wurde die erste LP „Die Tonight“ veröffentlicht.

Ja. Wir bekamen einige Angebote von Plattenfirmen und entschied uns für den deutschen Ableger des belgischen Metal Labels Mausoleum, Coronar aus Hamburg. Vielleicht nicht die beste Entscheidung, trotz angeblich sehr guten Verkäufen, haben wir nie Geld gesehen. Deshalb habe ich den Job als Manager gekündigt, die Band hat noch eine zweite LP eingespielt.

Du hast aber Blut geleckt und deinen Job bei Elpi gekündigt und die neue Bonner Hard Rock Sensation TRANS M gemanagt.
Es kamen einige Bands aus Bonn auf mich zu, die mich fragten, ob ich etwas für sie tun könnte. Es kristallisierte sich eine Zusammenarbeit mit den Stainlees Leuten Ronny (git.) und Klaus (voc.) heraus, mit den CUTTY SARK Roadies bzw. der Band Thron Charly (dr.) und Schumi (git.) entstand TRANS M. Das lief dann von 1985-1990.

Ja. Da sind wir direkt wieder ins Dierks Studio gegangen und haben das Debütalbum aufgenommen. Es wurde viel Arbeit und deshalb habe ich den Job beim Elpi aufgegeben. Es gab auch noch andere persönliche Gründe. TRANS M lief gut, wir standen mehrfach kurz vor dem großen Durchbruch. Auch wir sind dann letztendlich an dem finanziellen Aspekt gescheitert.
Wie kamst du 1992 auf die Idee Mr. Music zu gründen?

Ich überlegte, was ich weiter machen konnte. Da ich lange Jahre einen Musikladen geführt hatte, ergab sich in dem Jahr durch alte Kontakte der Einstieg bei City Music im Bonner Loch. Doch der Laden machte kurz darauf zu. Da habe ich dann gemerkt, dass mir das immer noch liegt und ich suchte mir etwas eigenes.



Bernd mit Julian Sas

Ich fand dieses Ladenlokal und eröffnete Mr. Music, den ich nun fast 25 Jahre führe. Damals noch eine gute Geschäftsidee. Doch in den 25 Jahren hat sich der CD Markt total verändert. Wie beurteilst du das auch in Bezug auf deinen Laden?

Als ich eröffnete, gab es noch viele CD Shops in Bonn (z.B. Musicland, Elpi). Viele der Chefs gaben mir ein halbes Jahr, bevor ich wieder zumachen müsste. Mein Ziel war es aber, alle anderen zu überleben und das ist mir auch gelungen. Ich habe den Laden permanent ausgebaut, z.B. kam noch die untere Etage dazu. Für heutige Zeiten, ist er zu groß. Bis vor kurzem lief es noch gut, doch als Media Markt in Bonn eröffnete und Top Titel unter Einkaufspreis verkaufte, wurde es schwierig.

War das einer der Gründe plus die hohe Miete, Personalkosten und als I-Tüpfelchen die große Baustelle vor der Tür, den Laden nach 25 Jahren zu schließen?

Genau richtig. In den letzten 5 Jahren gab es einen merklichen Umsatzrückgang. Es kommen keine neue Kunden mehr nach, wir leben vor allem von unseren Stammkäufern. Ein Laden in der Größenordnung mit dem Personalaufkommen und diesem Programm lohnt sich wirtschaftlich nicht mehr.

Was sind deine Pläne für die nächsten Jahre?
Ich muss mich erst mal vom Ende erholen, es hat mich schon mitgenommen. Vielleicht mache ich nach ein paar Monaten der Ruhe einen kleinen Laden auf, wo ich selber im Laden stehe und z.B. einen halben Tag aufmache und guten Service biete. Ich denke aber nicht, dass ich mich total zurückziehe, würde auch meiner Familie nicht gefallen (Vater von zwei Töchtern). Das Konzert mit Julian Sas in der Harmonie mache ich weiter. Mehr wird das nicht, weil es ja schon genug Veranstalter gibt. Mir geht es auch hauptsächlich um den Spaß, nicht um den großen Profit.

Danke Bernd für alles, wir werden dich und deinen tollen Laden vermissen. J.B.

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB *Harmonie Rocket!*

wieder im September
www.harmonie-bonn.de



Besuchen Sie unseren schönen Biergarten, ab 17:00 Uhr geöffnet!

Rockpalast

CROSSROADS

SPIDERGAWD
BLACK MIRRORS

Mi. 18. Oktober 19:15 Uhr

WOLVESSPIRIT
PETER BURSCH'S
BRÖSELMASCHINE

Do. 19. Oktober 19:15 Uhr

THE DREAM SYNDICATE
RHONDA

Fr. 20. Oktober 19:15 Uhr

TRIGGERFINGER
THE WAKE WOODS

Sa. 21. Oktober 19:15 Uhr

LIVE IN DER *Harmonie*

13.9. SYDNEY ELLIS +
HER MIDNIGHT PREACHERS

20.9. PABLO HELD TRIO

21.9. COOL PAXX

26.9. AXEL ZWINGENBERGER

02.10. 80ER PARTY

11.10. INGA RUMPF + HELMUT KRUMMINGA

13.10. BRAIN AUGER'S OBLIVION EXPRESS

07.11. MADISON VIOLET

09.11. CARA

17.11. KRAAN

30.11. BOSSTIME

3. ROCKAUE FESTIVAL

BONN RHEINAUE

08.07.2017

**IN EXTREMO,
DANKO JONES,
BLUES PILLS,
KYLE GASS BAND,
CALLEJON,
MASSENDEFEKT,
HEISSKALT u.v.a.**

Einlass: 11.30 Uhr

Beginn: 12.00 Uhr

VK: 29,50 € (+ Gebühr)

Infos unter: www.rockaue.de

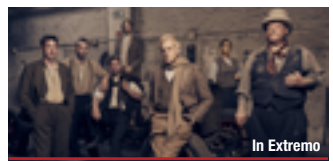
Erhältlich an allen bekannten VK Stellen.

Zum Programm hatten wir ja schon im letzten Heft etwas geschrieben, dazugekommen ist noch der Secret Headliner DANKO JONES für die Main Stage. Die kanadische Band (Danko Jones-git.,-voc., John Culabrese-bs., Rick Knox-dr.) ist seit 1996 aktiv, ihr neuestes Werk heißt „Wild Cat“ und ihre Musik ist verwurzelt im Hard Rock, klingt aber nicht unmodern.

Der Eintritt wurde ein wenig angehoben, aber wenn man bedenkt, dass man für 35 EUR (incl. Gebühren) in z.B. Köln noch nicht mal ein Ticket für IN EXTREMO erhält, ist das mehr als günstig. Wer sparen möchte, hier noch ein Angebot für ein Kombi Ticket ROCKAUE+GREEN JUICE FESTIVAL 55 EUR (Infos auf der HP der Rockaue).

Hier jetzt die einzelnen Bands der drei Hauptbühnen. Genaue Zeiten findet ihr demnächst auf der Homepage.

MAIN STAGE: LOUDER THAN WOLVES, NEUFUNDLAND, THE PICTUREBOOKS, RADIO HAVANNA, SKINNY LISTER, KYLE GASS BAND, BLUES PILLS, DANKO JONES, IN EXTREMO.



In Extremo



Callejon



Danko Jones

HEAVY STAGE: ATLIN, STERRAH, ATOA, DINOSAUR PILE-UP, VOLA, TO THE RATS AND WOLVES, ANY GIVEN DAY, HEISSKALT, MASSENDEFEKT, CALLEJON

TALENT STAGE: SAMUEL BREUER, RAUPUTZ, INTO THIS, EGO DECAY, SUBURBIAN REX, HELDENVIERTEL, ULTRASCHALL, APRON, SCHERF+BAND, CAPITANO

GREEN JUICE FESTIVAL

10jähriges Jubiläum

NEU VILICH PARK,
MARIA MONTESSORI ALLEE

18./19.08.2017

Beginn: 14:30 Uhr/11:30 Uhr

VK: ab 24,90 € (+ Gebühr)

Erhältlich an allen bekannten VK Stellen.

Mensch, nun ist es auch schon 10 Jahre her, dass eine Gruppe Jugendlicher die wahnwitzige Idee zu diesem Festival (Wohngelbiet!) hatten. Aus der Gruppe Jugendlicher ist das Forisk Entertainment mit sieben Leuten im Orgateam geworden und neben ihrem eigenen Festival sind die Jungs um Julian Reininger auch bei Rockaue und Rhein In Flammen involviert. Aber hier liefern sie ihr Meisterstück, in Bonn, Neu Vilich im Park haben sie dieses Open Air von 200 Zuschauern (2008) zu 7.500 Zuschauern (2017) aufgebaut (natürlich mit vielen Helfern). Genau solch eine Veranstalter-

firma fehlte noch in Bonn, die sich um die Bands kümmert, die junge Leute gerne hören und vor allem um die Nachwuchsacts! Nebenbei spielen drei der Green Juice Veranstalter bei der Deutsch Rock Band HELDENVIERTEL („Mitfahrer Durchs Land“).

Dieses Jahr feiern sie ihr 10jähriges Jubiläum und haben sich einige Specials ausgedacht. Zunächst einmal findet das Festival an zwei Tagen statt. Und es gibt ein Warm up-Programm in Bonn vom 11.8.-17.8. (Programm siehe www.green-juice.de) mit sieben Konzerten (u.a. im Bla, Stadtgarten etc.).

Am 19.8. spielt die Hamburger Deutsch Rock Band MADSEN als Headliner. Die drei Brüder Johannes (git., voc.), Sebastian (voc., git.), Sascha (dr.) plus Niko Maurer (bs.) sind schon seit 2004 als MADSEN unterwegs und haben bisher 6 CDs veröffentlicht (hört euch auf der Green Juice HP den Clip zu „Lass Die Musik An“ an, das rockt!). Das Ticket kostet ab 27 EUR (oder Kombiticket mit Rockaue).

Hier jetzt das Line up für beide Tage:

18.08.2017 – Einlass: 14:30Uhr

LYGO 15:30 Uhr
THE PROSECUTION 16:40 Uhr
BLACKOUT PROBLEMS 18:15 Uhr

ADAM ANGST 19:55 Uhr
ROYAL REPUBLIC 21:40 Uhr

19.08.2017 – Einlass: 11:30 Uhr

MILLENA 12:30 Uhr
BETAMENSCH 13:25 Uhr
EMMA 6 14:20 Uhr
ALEX MOFA GANG 15:25 Uhr
SMILE AND BURN 16:40 Uhr
CAPTAIN PLANET 18:15 Uhr
ITCHY POOPKID 19:55 Uhr
MADSEN 21:40 Uhr

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen

BETRIEBSFERIEN
03.07. - 18.08.
19.08.
wieder geöffnet



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

**Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service**

**Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme**
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

Junii:

- 22.06. PASSENGER Bonn, Kunstrassen
- 32.06. BRINGS Bonn, Kunstrassen
- 23.06. ZELTINGER BAND Neuss, Partytúr
- 23.06. JADED HEART Siegburg, Kubana
- 23.06. FORCED TO MODE Köln, Jungle
- 25.06. QUEEN MEETS KLASSIK Köln, Theater Am Tanzbrunnen
- 27.06. THE BLACK DAHLIA MÜEDER Köln, Underground
- 27.06. TERROR Köln, MTC
- 28.06. SIENA ROOT Köln, Yard Club
- 30.06. ANDREAS BOURANI Bonn, Kunstrassen
- 30.06. SOULCATS Köln, Kulturkirche

August:

- 01.08. AUGUST BURNS RED Köln, Essigfabrik
- 06.08. PRONG, KATATONIA Köln, Live Music Hall
- 09.08. SHEER TERROR Köln, MTC
- 11.08. BRITISH LION Köln, Luxor
- 11.08. ANASTASIA Troisdorf, Open Air an der Stadthalle
- 13.08. MAX GIESINGER Troisdorf, Open Air an der Stadthalle
- 15.08. THE DILLINGER ESCAPE PLAN Köln, Gloria

SPECIAL TIPP: GREEN JUICE FESTIVAL
18. + 19.08. Bonn,
Neu Villich Park
MADSEN, ROYAL REPUBLIC u.v.a

Juli:

- 01.07. COWBOYS ON DOPE Köln, Underground
- 02.07. THE DELTA SAINTS Köln, Yard Club
- 06.07. SARAH CONNOR Bonn, Kunstrassen

SPECIAL TIPP: 08.07. ROCKAUE OPEN AIR,
Bonn, Rheinaue
IN EXTREMO, DANKO JONES, BLUES
PILLS, CALEJON u.v.a.

- 09.07. BAD RELIGION Köln, E-Werk
- 10.07. LEE AARON Köln, Yardclub
- 12.07. JEAN MICHEL JARRE Bonn, Kunstrassen

Regen, Schnee, Sturm, Hagel, Gewitter
E G A L I !
DIE Indoor Rock Sommerparty.

HIGH VOLTAGE



Hard Rock Club Bonn

Alles von AC/DC bis ZZ TOP

26.8. 21 Uhr

Eintritt: 3.- €

Bonn-SESSION

Gerhard von Are Str. 4-6

SPECIAL TIPP: URIAH HEEP,
DAS EXCLUSIVE CLUB KONZERT
12.07. Köln, Karntine



- 13.07. ZUCCHERO Bonn, Kunststrassen
- 14.07. LIEBESSPIELER Neuss, Partytur
- 14.07. C. J. RAIMONE Köln, Underground
- 15.07. PRO PAIN Köln, Jungle

SPECIAL TIPP: „Hard'n Heavy's Summer Night
Open Air“ 21. + 22.07.
Mechernich, Mühlenpark
HAMMER KING, CROSSPLANE u.v.a

SPECIAL TIPP: AMPHI FESTIVAL VNV NATION,
EISBRECHER, COMBICHRIST u.v.a.
22. + 23.07. Köln, Tanzbrunnen

- 23.07. THE DEAD PRESIDENT,
Bonn, N 8 Lounge
- 23.07. MARILLION Köln E-Werk
- 25.07. AMY MAC DONALD
Bonn, Kunststrassen
- 26.07. EXTREME Köln, Live Music Hall
- 29.07. JOHN DIVA+BAND
Koblenz, Festung Ehrenbreitstein

- 15.+16.09. VÖLKERBALL Koblenz, Café Hahn
- 16.09. SASS JORDAN Köln, Jungle
- 16.09. COLOGNE BLUES CLUB Köln, Yard Club
- 18.09. PRISTINE Köln, Yard Club
- 18.09. RITCHIE KOTZEN Köln, Luxor
- 20.09. SEETHER Köln, Live Music Hall
- 20.09. WOLF MAHN+BAND Köln, Gloria
- 21.09. AVANTARIUM Siegburg, Kubana
- 22.09. VÖLKERBALL Köln, Eitzhof
- 22.+23.09. THE MAD SONIX Bonn, Anno Tubac
- 23.09. TITTO+TARANTULA Koblenz, Café Hahn
- 23.09. 667+MOTÖRBLAST Siegburg, Kubana
- 24.09. BEN GRANFELT Köln, Yardclub
- 24.09. BELA B.u.a. Köln, Karntine
- 24.09. STEVE HILL Bonn, Harmonie
- 27.09. EVERGREY Siegburg, Kubana
- 27.09. JAN PLEWKA+MARCO SCHMEDJE
Bonn, Harmonie
- 28.09. JOHN LEE HOOKER JUNIOR
Bonn, Harmonie
- 28.09. THE GRÜXSADOW Köln, Luxor
- 29.09. REBELLION SPIRIT Siegburg, Kubana
- 29.09. MIDGE URE Köln, Karntine
- 29.09. DEEP IN ROCK Bonn, Harmonie
- 29.09. BUSH Köln, E-Werk
- 30.09. IRISH FOLK FESTIVAL Bonn, Harmonie
- 30.09. WARPETH Siegburg, Kubana

LAUTRAK PRESENTS

PUNK FRANÇAIS

3 X PUNK ROCK & HARDCORE PUNK FROM PARIS

YOUTH AVOIDERS GUERRILLA POUBELLE STALLED MINDS

EVENTS DER ERWÄGUNG 06

07.07.17

CLUB N8LOUNGE BONN

FRANZSTRASSE 41, 53111 BONN, NRW

DOORS OPEN **19:00** BIS **23:00**

SINGLE TICKET 06 ALREADY AVAILABLE ON SALE "BLACK VEG"

KUNST!RASEN

bonn gronau

OPEN AIR 2017

Das Kunstrasen Open Air geht heuer in seine sechste Saison. Die Veranstalter Ernest Hartz und Martin Nötzel haben wieder ein vielschichtiges Programm erstellt. Ein bisschen fehlen die Höhepunkte, z.B. haben leider die geplanten Auftritte diverser Rock Acts nicht geklappt oder waren nicht finanzierbar, daher gibt es diesmal kein Konzert für Rock Fans. Schade!

So sind es 9 Konzerte, am **22.06.** geht es los mit **PASSENGER**. Der Singer/Songwriter Mike Rosenberg aus Brighton/England hatte 2013 mit dem Song „Let Her Go“, einer herzergreifenden Ballade, seinen Durchbruch. Er wird neben Stücken aus seinen Alben (aktuell „Whispers“) auch einige Coverversionen darbieten, die er mit seiner charismatischen Stimme veredelt („Hotel California“, „Heart Of Gold“).

23.06. BRINGS, die Kölner Band ist ein immer wieder gern gesehener Gast auf Bonner Bühnen. Es gibt sie nun schon 26 Jahre und Lieder wie „Kölsche Jungs“, „Superjeile Zick“ oder „Polka, Polka“ werden begeistert mitgesungen. Hier ist Partystimmung garantiert!

24.06. 257ERS (+ KARATE ANDI) das Konzert für die Hip Hop Fans. Daniel Schneider (Shneezin) und Mike Rohleder (Mike) aus Essen haben 2005 mit Mix Tapes angefangen und 2009 ihr Debüt Album veröffentlicht. Hier werden sie mit „Mikrokosmos“ ihr neuestes Werk vorstellen, das ihrer Hip Hop Definition entspricht und ihren eigenen Humor darstellt.

30.06. ANDREAS BOURANIS (Bürgerlich Andreas Stiegelmeier) Konzert wird wohl das Highlight auf dem Kunstrasen werden. 2014 ist dem sympathischen Augsburgener mit dem Album „Hey“ und der Single „Auf Uns“, den die ARD zum Fußball Song der Weltmeisterschaft 2014 wählte, der Durchbruch gelungen.

02.07. KLASSIK!PICKNIK das Freikonzert mit dem Bonner Beethoven Orchester; u.a. werden Stücke von Brahms, Verdi, Bizet gespielt.

06.07. SARAH CONNOR (Support Vincent Weiss). Da es ihr im letzten Jahr so gut in Bonn gefallen hat, nun der Nachschlag, natürlich ein „Best Of“ Set + Lieder ihres Erfolgsalbum „Muttersprache“.

12.07. JEAN MICHAEL JARRE, der „Godfather Of Electric Music“ wird hier eine tolle Show mit Stücken seiner letzten beiden Alben und beliebten Evergreens inszenieren.

13.07. der italienische Blues/Rock Poet **ZUCCHERO + Band** liefert ein tolles „Best Of Set“.

25.07. Zum Abschluss kommt die Schottin **AMY MACDONALD**, auch ein gern gesehener Gast in Bonn mit neuem Album „Under Stars“ und wird die Session glanzvoll abschließen.

Weitere Infos unter:
www.kunstrasen.de

J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 | 693931
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de

PRÄSENTIERT VON



FESTIVALPLANER

VISIONS

coölibri



08. JULI 2017

ROCKAUE

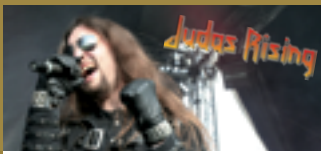
OPEN-AIR FESTIVAL · BONN

**IN EXTREMO
DANKO JONES
CALLEJON
BLUES PILLS
MASSENDEFEKT
KYLE GASS BAND
HEISSKALT
SKINNY LISTER
ANY GIVEN DAY**

UND VIELE MEHR

**VVK TICKETS AB 29,50 € AN ALLEN
BEKANNTEN VVK-STELLEN (VVK ZZGL. GEBÜHREN)**

**ROCK
AUE
.COM**



PATRICK SÜHL

Patrick ist ein Phänomen. Erstmals hat man von ihm gehört bei SCHLAGER METAL und diversen Karaoke Veranstaltungen. Dann kam PANTALEON ins Spiel. Die nächsten Stufen waren Tribute Bands wie JUDAS RISING, SUNNY SKIES und WHITESHAKE. Seine bisher größte Band, wo er fünf Jahre lang mitwirkte, war GUN BARREL, die er letztes Jahr verlassen hat. Dazu arbeitet er an Musikschulen als Gesangslehrer. Doch der größte Knüller folgt ab Juni, er wird als freier Mitarbeiter beim Landestheater Castrojux Raixel im Stück „Beatclub“ mitwirken. Da kann man fast schwindelig werden, doch werden wir nach und nach in diesem Interview über die einzelnen Stationen aufklären. Lassen wir nun „Sangesgott“ Patrick selber zu Wort kommen

Ich bin ab Juni beim Stück „Beatclub“ engagiert, wo ich als einer der Sänger agiere. Es ist eine Art Musical, im zweiten Satz heißt es „die Musik einer Generation“. Wir stellen szenisch die Musik der damaligen Zeit nach (mit Band und Darstellern ca. 15 Personen). Dafür steht das Banner „Beatclub“ (die erste Fernseh-Liveshow für junge Leute in der ARD/Radio Bremen, wo die Bands aus

der Hitparade live performten). Ich singe einige Nummern der SMALL FACES (z.B. „Lazy Sunday“, „Tin Soldier“), DEEP PURPLE („Highway Star“), FREE („All Right Now“) insgesamt 12 Lieder und bin beim Chorgesang dabei.

Wie ist der Regisseur auf dich gekommen?

Er suchte jemand, der die Stücke der englischen Hard Rock/Rock Bands singen kann (DEEP PURPLE, LED ZEPPELIN, BLACK SABBATH u.a.). Er hat auf „YouTube“ nach DEEP PURPLE Tribute Bands gefahndet und stieß auf einen Clip von PURPLE RISING, wo ich seit diesem Jahr engagiert bin. Das hat ihn überzeugt und er fand im Internet die Homepage meiner Musikschule. Er hat dort angerufen und mich nach Castrojux Raixel eingeladen. Ich musste noch nicht mal vorsingen, sie waren von dem überzeugt, was sie gehört hatten. Ich bin zunächst für dieses Stück unter Vertrag und es gibt Termine für die Spielzeit 2017 bis 2018, wobei sicher noch einige dazukommen (bis jetzt 25). Die Auftritte sind zumeist in NRW. Die Funktion eines Landestheater ist die, dass es in Städte fährt, die kein eigenes Theater dieser Art haben.

Wie läuft es mit den anderen Bands für dich weiter, wo du Sänger bist?

Also, bei SUNNY SKIES+PANTALEON bin ich nicht mehr dabei. Klar, schade, ich singe ja noch auf der PANTALEON CD, die wirklich gut geworden ist. Es wurde mir aber zu viel und z.B. bei PANTALEON soll es nach einer längeren Pause richtig losgehen. Da brauchen sie einen Sänger, der sich voll in die Band einbringt. Ich müsste Termine absagen, wenn ich ein anderes Engagement habe. Die Jobs bei den Tribute Bands machst du weiter?

Ja. JUDAS RISING, WHITESHAKE und PURPLE RISING

KONZERT-TIPP: 10.11. Bonn, Harmonie

mache ich weiter. Das ist ja mein Job. Es sieht so aus bei meinem „Gastspiel Vertrag“ mit dem Theater, dass ich die feststehenden Termine zusagen musste, bei weiteren Veranstaltungen werde ich gefragt, ob ich da terminlich kann. Gut, wenn es gar nicht geht, werde ich vertreten, z.B. bei WHITESHAKE bei einem Gig von David Readman. PURPLE RISING ist meine „Haupt Band“, alleine weil sie viele Auftritte haben. Die Musik liegt mir auch.

Die Engagements bei den Musikschulen laufen weiter? Ja. Es ist viel Arbeit, alles zu koordinieren, aber das geht. Das läuft zwei- bis dreimal die Woche, in Musikschulen in Sankt Augustin (Musa Musik Schule) und Troisdorf (Play Music), dazu Privatschüler. Bei mir gibt es ausschließlich Einzelunterricht.

Aber GUN BARREL wolltest du nicht weitermachen? Das hat mir großen Spaß gemacht, aber ließ sich nicht mehr mit meinen regulären Jobs vereinbaren. Für eine Tournee musste ich einige Sachen absagen, das geht als Berufsmusiker leider nicht. Bevor man unzufrieden wird, trennt man sich im Guten.

Wir präsentieren Patrick und JUDAS RISING am 10.11. Bonn, Harmonie. Wer die Band bei „Rhein in Flammen“ gesehen hat, überragend, mit einem Patrick in Hochform. Von ihm werden wir noch viel hören.

J.B.



HARRY AMTHOR NoRetöRnity

Er zählt zu den Urgesteinen der Bonner (Hard) Rock Szene, der Sänger Harry Amthor. In den 80er Jahren wurde er mit SHINNING (zusammen mit seinem Bruder Rainer-git.) bekannt. Ende der 80er Jahre sang er bei FORCED ENTRY, deren einzige LP selben Namens, gerade als CD neu aufgelegt wurde (siehe CD Kritiken). Dazu ist er vor einem Jahr bei NÖRETÖRNITY eingestiegen, wo er seinen alten SHINNING Kumpel Alex Heyerhoff (dr.) wiedertraf (+Thorsten Pitz-bs ex GUTTY SARK, Horst Breitbach-git Ex CAPITAL ROSE) und mit ihnen eine neue CD veröffentlichte. (siehe CD Kritiken) Also genug Gesprächsstoff, um seine Karriere zu durchleuchten, und über FORCED ENTRY und NÖRETÖRNITY zu sprechen.

Mit der Musik ging es bei mir Anfang der 70er los, ich war Fan von DEEP PURPLE und LED

ZEPPELIN. Man startete dann mit den ersten Schülerbands, bei mir war das in Meckenheim (bei Bonn). Ursprünglich war ich Bassist. Da wir keinen Sänger gefunden haben, übernahm ich diesen Posten auch noch. Das wurde mir aber zu viel und ich hab mich für eine Sache entschieden, den Posten als Sänger.

Die in Bonn bekannteste Band war SHINNING.

Ja. Das war meine erste bekannte Band, mit der wir auch in den Bonner Rheinterrassen im Vorprogramm von STAINLESS (mit den späteren TRANS M Mitgliedern Ronny und Klaus) aufgetreten sind. Dann kam ROXX, der Vorgänger von VAMP. mit Dickie, Ricolf, Ollie. Eines Tages hatten sie ohne mein Wissen Tom (ein Amerikaner) als neuen Sänger verpflichtet. Damit war ich raus und wechselte zu FORCED ENTRY.

Die dann besagte LP einspielten. Wie ist diese Gruppe entstanden?

Die vier Musiker Rüdiger -git., Willi-dr., Achim-bs., Mike-git. suchten einen Sänger und da sie mich kannten, gab es mal eine gemeinsame Probe und es funktionierte gut. So ist die Band entstanden (die später ihren Namen in STS 8 MISSION änderten mit Xaver Drexler als Sänger; es gab schon eine kanadische Band mit selben Namen). Es entstand ein Demo und Jürgen Engler (DIE KRUPPS), der damals bei Label Atom H beteiligt war, hat uns live gesehen, fand das gut

und bot uns einen Plattenvertrag an. Daraus entstand diese LP (die zu der Zeit nicht als CD heraus kam). Leider gab es damals die berühmten musikalischen Differenzen, die Musik wurde immer härter und schneller und das war nicht mein Geschmack.

Aktuell singst du bei NÖRETÖRNITY, wo du den alten Sänger ersetzt hast.

Der Ex-Sänger war ausgestiegen, mein alter Kumpel Alex (Heyerhoff) hat mich angefragt. Ich hörte mir die alten Aufnahmen an, hab mir diese Stücke für meinen Gesang paratgemacht. Es fanden drei Konzerte statt, die sehr gut liefen und seitdem bin ich dabei.

Deshalb gibt es jetzt eine CD mit fünf Nummern. Ja. Die Kosten ließen leider nicht mehr zu. Das Studio wurde von der Band ausgesucht (Gerhard Studio) und wir sind zufrieden. Klar, der Sound tendiert in die 80er, man hört unsere Einflüsse. „Life II“ ist die einzige ältere Nummer, noch mit dem alten Sänger entwickelt, vielleicht klingt sie deshalb etwas anders, mehr getragen. (siehe CD Kritik, dort auch Bezugsadresse)

Also, willkommen zurück im „Business“ Harry. Beide CDs kann ich nur empfehlen. Von NÖRETÖRNITY werden wir sicher noch einiges hören, ihr Auftritt bei der CD Release Show im Kult 41 hat gerockt!

J.B.



JAN PLEWKA & MARCO SCHMEDTJE

"Between The Bars" Akustik

27.9. Bonn-HARMONIE



JOHN LEE HOOKER JR

+ Band

Son of JOHN LEE HOOKER performing
New Album, Classic Blues and
tracks from his father

28.9. Bonn-HARMONIE



EDENBRIDGE

RA'S DAWN
PANTALEON

28.10. KUBANA

Beginn: 19:30 Uhr

Siegburg Zeithstr.100



ABBA Review

3.11. Bonn-
HARMONIE



JUDAS RISING

A Tribute To JUDAS PRIEST

10.11. Bonn-HARMONIE



MILLER ANDERSON BAND

23.11. Bonn-HARMONIE

HEADLINER

KONZERT-TIPP:
21.07. Mechernich,
Mühlenpark



Dreckigen Rock'n'Roll gibt es nicht nur aus Schweden, sondern auch daher, wo man so etwas zu Recht erwarten kann: Aus dem Ruhrpott. Gegründet wurde CROSSPLANE 2012 von Marcel „Celli“ Monig (voc., git. ONKEL TOM) und Bassler Dirk. Schnell fanden sie in Matthias Kassner (dr.-EXHUMER) und Alex passende Musiker und unter dem Banner CROSSPLANE entstand das erste Demo „High Speed Operation“.



Ihre Musik erinnert stark an MOTÖRHEAD oder NITROGODS. Wenn CROSSPLANE den Motor anschmeißen, gibt es nur eins: Vollgas! Es folgten die ersten erfolgreichen Gigs und bald darauf 2013 die Debüt CD „Class Of Hellhound High“, das zweite Werk folgt 2015 „Masturboned“. Songs wie „Brave New World“, „Easy Lay“ oder „Take It Or Leave It“ halten das Speedlevel hoch, immer versehen mit einer extra Portion Rock'n'Roll, der Lemmy entzückt hätte. „Wir

sind CROSSPLANE und wir spielen Rock'n'Roll“ (frei nach MOTÖRHEAD) ist die Ansage bei ihren Konzerten. Diese Band passt hervorragend nach Mechernich und wird am Freitag die „Abrissbirne Rock'n'Roll“ starten.

Dieses Jahr ist ihr drittes Album „Backyard Frenzy“ erschienen, von dem sie hier ebenfalls Songs wie „Love+Hate“, „Dance With The Devil“ oder „Blackness Of Soul“ darbieten werden. J.B.



Bei HAMMER KING handelt es sich um die neue Band von Sänger Patrick Fuchs aus Kaiserslautern, den man von ROSS THE BOSS, IVORY NIGHT kennt. Hier nennt er sich Titan Fox V und bedient auch die Gitarre. Mit Gino Wilde-git., KK Basement-bs. und Dolph Macallan-dr. (ex SALTATIO MORTIS) komplettiert er die neue Gruppe. Mit „Kingdome Of The Hammerking“ ist

2015 ihr Debütwerk herausgekommen, das in POWERWOLFS Greywolf Studio von Charles Greywolf produziert wurde. Der Musikstil ist klar, True Power Metal der Marke MANOWAR, HAMMERFALL, SABATON. Hier werden epische Granaten wie „Kingdome Of The Hammer King“, „I Am The Hammer King“, „We Are Hammer“ und „Glory To The Hammerking“ (die anderen Stücke

HEADLINER

KONZERT-TIPP:
22.07. Mechernich,
Mühlenpark

HAMMER KING

haben nicht das Wort Hammer im Namen, haha) auf die Headbanger abgefeuert. Das wird am Samstag in Mechernich eine True Metal Party.

Demnächst erscheint die zweite CD „King Is Rising“, bei der Summer Night werden Lieder wie „Viva La King“, „Reichshammer“ oder „King Is Rising“ vorgestellt.

J.B.

HARD'N'HEAVY'S

„SUMMER NIGHT OPEN AIR“

21. + 22.07

Mechernich, Mühlenpark

EINTRITT FREI!

Wie immer findet das traditionelle „Summer Night Open Air“ drei Wochen vor dem Wacken-Festival in Mechernich, Mühlenpark in der Eifel statt. Wie immer GRATIS, Eintritt und Camping kosten nichts. Denkt daran, das Festival finanziert sich aus den Verkäufen von Getränken und Essen. Also kauft Bons! Die Preise sind fair und alles schmeckt lecker! Glasflaschen dürfen nicht auf das Gelände mitgenommen werden, am Eingang wird kontrolliert! Los geht es Freitag um 16.00 Uhr; die Musik startet um 18.00 Uhr. Samstag beginnen Festival und Musik um 12.00 Uhr. Ende jeweils an beiden Tagen um 0.00 Uhr. Danach könnt ihr weiterfeiern im Partyzelt. Am Sonntag bitte bis 14.00 Uhr den Platz verlassen. Das Programm ist wie immer bunt gemischt, von allen Bands kenne ich nur unsere



Freunde WOLFEN aus Köln, die melodischen Thrash Metal/Power Metal der Marke ICED EARTH zocken. Aber

das macht so ein Festival auch aus, man will neue Bands entdecken und mit Gleichgesinnten feiern. Die Headliner sind freitags CROSSPLANE aus dem Ruhrpott. Die Band wurde 2012 von ONKEL TOM Git.Marcel Monig, hier auch Gesang und Mathias Kassner (dr.EXHUMER) gegründet und von Dirk (bs.) und Alex komplettiert. Ihre Musik erinnert an NITROGODS oder MOTÖRHEAD, also Vollgas Metal. Samstagsheadliner ist HAMMER KING, der Name ist Programm Die Franzosen kann man mit SABATON, HAMMERFALL und weiteren Power Metallern vergleichen, ihr melodischer Metal enthält tolle Melodien zum Mitsingen (mehr Infos siehe S.18). Zum restlichen Programm kann ich nicht viel sagen, aber es wird wie immer allen Metal-Fans gefallen, von Power Metal bis hin zu härteren Sounds ist alles vertreten. Wie immer ist das Programm ohne Gewähr, es kann sich noch was ändern. Schaut kurz vor Festivalbeginn in die Homepage der HAH rein: www.hardnheavyvs.de J.B.

KONZERT-TIPP:
21.+22.07. Mechernich,
Mühlenpark

DAS PROGRAMM:

Freitag, der 21.07.

- 18.00 – 19.00 Uhr HEREDITARY Death Metal
- 19.30 – 20.30 Uhr SPITEFUEL Heavy Metal
- 21.00 – 22.00 Uhr HOPELEZZ Speed Metal
- 22.30 – 00.00 Uhr CROSSPLANE Power Metal

Samstag, der 22.07.

- 12.00 – 12.40 Uhr SORTOUT Heavy Metal
- 13.05 – 13.45 Uhr SKELFIR Viking Metal
- 14.10 – 14.55 Uhr STORMHUNTER Heavy Metal
- 15.20 – 16.10 Uhr BELTEZ Black Metal
- 16.35 – 17.30 Uhr ZEROGOD Death Metal
- 18.00 – 19.00 Uhr KING LEORIC Heavy Metal
- 19.30 – 20.30 Uhr WOLFEN Power Metal
- 21.00-22.00 Uhr DIVINE ZERO Melodic Death Metal
- 22.30 – 0.00 Uhr HAMMER KING Power Metal

TIME TO SAY
GOODBYE ...
LAST DAY
24. JUNI 2017



**ACHTUNG: 29.05.–24.06.
25% AUF ALLES**

(AUSSER TICKETS, RECORD STORE DAY VINYL UND KUNDENBESTELLUNGEN)

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY ·
DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

+++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++ Neue Cd's +++

RA'S DAWN - From The Vile Catacombs (Roll The Bones)

Geschlagene 8 Jahre haben wir von den Koblenzern RA'S DAWN nichts mehr gehört, nun folgt endlich die dritte Studio-CD. Und was für eine! Die fünf Herren Olaf Reimann (voc.), John Schnitz/Marek Schoppe (git.), Martin Balthes (bs.), Marco Freimuth (dr.) haben eine Power Metal Symphonie mit leichten Prog/Thrash Metal Einflüssen inszeniert, die es in sich hat. Alle acht Lieder bestechen durch eine hohe Musikalität, aber auch Härte, tollen Riffs/Melodien, über denen Olaf mit seiner klaren, scheidenden Stimme thront. Referenznummer ist der fast 10minütige Dampfhammer „From The Vile Catacomps Of Sature“, der ein wenig an CANDLEMASS erinnert, er enthält alles was diese CD ausmacht, doornige Parts, schnelle Stellen, die klagende Stimme von Olaf und eine gewisse Mystik. Eine tolle Scheibe mit einer druckvollen Produktion; von dieser Band werden wir noch viel hören!

J.B.

Konzert Tipp: 28.10. Sieburg Kubana (Support EDENBRIDGE)

PANTALEON - Virus (Sao/Band)

Ich wähte sie schon in den ewigen Jagdgründen, die Power/Prog Metal Band PANTALEON aus Bonn/Köln. Zuletzt waren sie 2015 aktiv. Doch nun ist sie doch da, die lange angekündigte CD. Mastermind Sebastian Heuckmann (bs, er hat die gesamte Musik+Texte komponiert/geschrieben) hat 8 wunderbare Nummern kreiert, die Power/Prog Metal Fans begeistern werden. Leider gibt Sänger Patrick Sühl (ex GUN BARREL, JUDAS RISING, WHITSHAKE etc.) hier seine Abschiedsvorstellung. Ganz ehrlich, nie sang er besser. Er wird hier an seine Grenzen gebracht, hört euch Kracher wie „Recovery“, „Wake Up“ oder „The Only One“ an und ihr werdet mir beifächeln. Großes Lob auch an Gitarrist Xaver Schiffels, dessen virtuoses Spiel die Lieder veredelt. Ein Album, mit denen sie sich hinter anderen deutschen Prog/Power Metal Größen nicht verstecken müssen. In Till Sauer haben sie inzwischen einen neuen Sänger gefunden, der stimmlich Patricks Niveau halten kann (gehört beim Release Konzert in der Klangstation).

J.B.

Konzert Tipp: 28.10. Sieburg Kubana (Support RA'S DAWN, EDENBRIDGE)

HENRIK FREISCHLADER - Blues For Gary (Cable Car Records)

Gary Moore gehört zu Henrik Freischladers größten Einflüssen. Laut Info hat er ihn erst dazu inspiriert, Gitarre zu spielen. Deshalb hat er ihm mit dieser CD ein musikalisches Denkmal gesetzt. Man sollte aber folgendes bedenken, Henrik wandelt schon lange nicht mehr nur auf Blues Rock Pfaden. Also sollte niemand hier Kracher wie „Out In The Fields“ oder „Still Got The Blues“ erwarten. Er hat eher unbekannt Stücke von Gary ausgewählt (außer „Johnny Boy“ von „Wild Frontier“ und das auch von THIN LIZZY bekannte „Parisienne Walkways“) und davon auch bis auf zwei bis drei Ausnahmen Instrumentals, die teilweise bis 12 Minuten lang sind. Eingespielt mit Musikern, die Gary Moore begleitet haben und von seinem Stammproduzenten Martin Meinschläfer produziert. Musikalisch sind Nummern wie „Blues For Narada“ oder „With Love“ erste Sahne und bieten viel Abwechslung, aber leider fehlt der Pep und auf Dauer ermüdet die CD, unter einem „Tribute to Gary Moore“ habe ich mir etwas anderes vorgestellt. J.B.

DANNY BRYANT - Big/Live In Europe (Jazzhouse Records)

Danny Bryant hat sich in den letzten fünf Jahren mit Alben wie „Temperature Rising“ und „Blood Money“ zu einem Geheimtipp unter Blues Fans entwickelt. Da er schon eine live CD/DVD herausgebracht hatte, wollte er auf dem nächsten Live-Opus etwas Besonderes bieten. Er engagierte 9 Musiker, sozusagen eine „Blues Bigband“. Dadurch enthalten Stücke wie „Temperature Rising“, „On The Rocks“ oder „Blood Money“ ein ganz neues, fettes, teilweise souliges Klangbild. Natürlich dominieren seine Gitarre und sein kraftvoller Gesang, aber mit so einer Besetzung klingt man direkt sehr viel vielseitiger. Aufgenommen bei der Januar-Tour u.a. in der Harmonie Bonn (leider keine DVD Aufnahme) zeigt er hier eine neue Seite seines künstlerischen Schaffens. Wie zum Teufel will er diese tolle CD überbieten? J.B.

NITROGODS - Roadkill BBQ (SPV)

Hier handelt es sich schon um das dritte Album der Freunde Henny Wolter (git. THUNDERHEAD, SINNER, PRIMAL FEAR), Oimel Larcher (voc.bs.) und Klaus Sperling (dr.FREEDOM CALL). Sie gelten nicht zu Unrecht als deutsche Version von MOTÖRHEAD (im Box Set gibt es eine 4 Track Bonus CD mit MOTÖRHEAD Cover), achtet auf Hennys Gitarrensound!. Die 14 Stücke (Digi Pack) strotzen wie immer vor „dirty Rock n Roll“, mit Oimels charakteristischer Stimme und Klaus' kraftvollem Schlagzeugspiel. Was ein wenig fehlt ist die Abwechslung, auf Dauer klingen viele Lieder recht ähnlich. Wer aber diesen Musikstil (play it loud!) mag, der wird an Nummern wie „Rancid Rock“, „The Price Of Liberty“ oder „Father“ Gefallen finden. Ein gutes Album, beim nächsten Mal bitte etwas abwechslungsreichere Lieder komponieren!

J.B.

MIDNIGHT RIDER - Manifestation (Massacre)

Hinter MIDNIGHT RIDER verbergen sich die beiden METAL INQUISATOR Mitglieder Blumi (git., komplette Musik) Cliff (bs.), die in Michael „Wayne“ Baum (voc.) und Jan (dr.) ihre kongenialen Partner gefunden haben. Die Musik haben sie im Info gut beschrieben, „in der Tradition der alten JUDAS PRIEST und BLACK SABBATH“. Das hört man beim Gitarrensound und auch der Produktion, sowie dem Gesang deutlich heraus (Michael hat bei BRITISH STEEL einer JUDAS PRIEST Tribute Band gesungen). Dabei klingen die 10 Stücke aber nicht „altbacken“, sondern frisch und lebendig. Anspieltipps: „Creature Of The Night“, „Change Your Life“, „Arrival“. Auch wenn einem einiges bekannt vorkommt, das ist ein Werk, das man sich von den alten Heros auch mal wieder wünschen würde. Pflichtkauf für Fans dieses Genres!

J.B.

SIENA ROOT - A Dream Of Lasting Peace (Mic Music)

Die Schweden SIENA ROOT gibt es schon seit Ende der 90er Jahre und sie zählen neben den SPIRITUAL BEGGARS (Michael Amoth's ARCH ENEMY Retro Band) zu den besten Acts dieses Genres. Man fühlt sich beim Hören in die Zeit von DEEP PURPLE (1970-73) oder psychodelischen Acts wie THE DOORS zurückversetzt, natürlich mit einem leichten modernen Touch versehen. Ihr neues Album glänzt mit einem tollen Analog Retro Sound, wo sich Keyboarder Erik Pederson und Gitarrist Matte Gustafsson packende Duelle liefern, z.B. im schnellen harten „Growling Underground“. Neben harten Blues betonten Nummern („Secrets“) gibt es auch die erwarteten ruhigen psychodelischen Tracks („The Echoes Untold“, „Sundown“), die auch die eine oder andere kurze Prog Passage enthält. Wenn die fünf Schweden so weitermachen, werden sie es ganz bis zur Spitze dieses Genres schaffen. Ach ja, der neue Sänger Samuel Björö glänzt mit einer kraftvollen Stimme, eine echte Bereicherung.

J.B.

POLARIS - Frank Tischer (Brücken Ton)

Hier mal etwas ganz anderes als unsere üblichen Rezensionen. Frank Tischer ist ein Allrounder am Keyboard, die Bonner Konzertgänger kennen ihn als Mitglied der Miller Anderson Band. Aber Frank kann viel mehr als nur Blues Rock, er hat eine große musikalische Bandbreite (z.B. hat er auch schon was für AVANTASIA eingespielt). Hier haben wir es mit einer Instrumental-CD zu tun, die ich in Richtung TANGARINE DREAM, Mike Oldfield mit leichtem Tranceeinschlag stecken würde. Am besten ist es, man hört sich dieses Werk mit Kopfhörer in Ruhe an. Eine CD zum Entspannen und Träumen. Bei den acht Liedern wird Frank von Tommy Fischer-dr.(auch Miller Anderson Band) und Martin Günzel an der Gitarre unterstützt. Doch das Hauptinstrument bleibt das Keyboard, mit dem Frank die unglaublichen Sounds kreiert. Wer es mal nicht „rockig“ braucht, für den ist diese CD das richtige! Erhältlich unter: www.frank-tischer.de

J.B.

NÖRETÖRNITY - II (Eigenvertrieb/Demo)

Da ist sie also, die 2e CD der Jungs aus unserer Bonner Region. In der aktuellen Besetzung mit Horst an der Klampfe, J-M an der anderen, Toaster am 4-Saiter und Alex an der Trommel und jetzt Harry am Mikro. Der neue Sänger ist einigen von euch vielleicht noch bekannt von anderen Hard Rock Bands in den achtzigern des vorigen Jahrhunderts. (Siehe auch Rezension von FORCED ENTRY in dieser Ausgabe.) Fünf straighte Hard Rock Songs erwarten den Hörer auf diesem Silberling. Mein persönlicher Favorit ist der nach vorne abgehende Rocker „Rock“. Die obligatorische Ballade wird mit „Dream On“ abgedeckt und mit „Racing Into Darkness“ ist noch ein weiterer interessanter Song auf dem Demo. Insgesamt decken die Songs eine gute Bandbreite ab. Klar könnte man die Produktion aufwändiger gestalten. Aber für ein Demo allemal ausreichend.

Erhältlich unter: www.noretornity.net

M.R.

FORCED ENTRY - Forced Entry (Battle Cry Rec.)

Manchmal hat man Glück und es fällt einem so eine richtige gelbe späte Veröffentlichung als CD in die Hände. Das Erscheinungsjahr dieser Scheibe als LP ist 1988. Ja es gab auch damals schon gelbe Hard und Heavy Music in unserer Bonner Region. Ich finde auch nach fast 30 Jahren sind die Songs von FORCED ENTRY immer noch gut hörbar. Mit „Last Downing“ ist ein wunderbarer Headbanger und mit „Heart Of Man“ eine wunderschöne Ballade auf diesem Silberling. Hab mich so richtig gefreut das mir nach all den Jahren FORCED ENTRY auf diese Weise in Erinnerung gerufen wurden. Es war ihr einziges Album unter diesem Namen (es gab schon eine Kanadische Band gleichen namens) Ihr Sänger Harry Amthor stieg nach dem Release aus (siehe Interview im Heft) und die Band machte unter dem Namen STS 8 MISSION mit Xaver Drexler als Sänger weiter. (dazu ein andermal mehr) Leider weiß ich nicht, was diese Musiker heute so machen. Ausnahme: Sänger Harry Amthor. Er ist jetzt bei NÖRETÖRNITY eingestiegen. Falls ihr die CD nicht in den CD-Shops findet versucht es über www.hellionrecords.de oder über uns marmomusic@aol.com

M.R.

+++ Neue Cd's +++

19. Summernight Open Air

Hard'n Heavy's Rhein-Steig



HAMMER KING



DIVINE:ZERO

HOPELESS

WOLFEN

King Leoric

ZEROGOD

SPITE FUEL



Hereditary



Skeltik

21. + 22. Juli 2017 – 53894 Mühlenpark Mechernich

Eintritt + Zelten = frei

+++ www.summernight.org +++ 2 Tage Metal vom Feinsten +++ umsonst & draußen +++



Metal Only
www.metal-only.de

WOTEC
Veranstaltungen · Medien · Dienstleistungen



**BIERVERLAG
MEYER**

THE-PIT.DE





KONZERT-TIPP:
28.10. Siegburg, Kubana

Die österreichische Epic Metal Band existiert nun schon seit fast 20 Jahren. Sie brauchen sich hinter Szenegrößen wie NIGHTWISH, EPICA oder TARJA nicht verstecken. Ihr aktuelles Album „The Great Moment“ zählt zur ihren besten Releases. Am 28.10. haben wir die Ehre, sie in einer ihrer raren Liveshows in Siegburg, Kubana zu veranstalten (mit PANTALEON+RA'S DAWN). In diesem Heft stellen wir euch Sängerin Sabine Edelsbacher vor, in der nächsten Ausgabe folgt die Coverstory mit Band Chef Arne „Lanvall“ Stockhammer.

Aufgewachsen bin ich am Stadtrand von Linz bei meinen Großeltern. Meine beiden Eltern waren berufstätig, mein Vater oft beruflich im Ausland. Ich fand schon als Kind mit der Musik meinen Rückzugsraum, anstatt Mathe zu lernen (lacht).

Hast du schon immer gesungen, hastest du Unterricht, hast du im Chor mitgewirkt?

Die Sängerin in mir erwachte schon als Kind. Ich sang in unterschiedlichen Chören, lernte Gitarre, habe mit meiner Stimme experimentiert und an meinem Ausdruck gefeilt. Ich denke, dass dabei die Basis dafür gelegt wurde, dass ich einen unverwechselbaren Stimmklang entwickelt habe; gerade weil ich nicht versucht habe jemanden zu kopieren.

1994 startete ich als Gitarrist und Sängerin in einer lokalen Girl Band, ich sammelte erste Liveerfahrungen.

Il mit einem Freund. Meine Bassistin kannte seinen Freund und stellte uns vor. Er erzählte mir, dass er Gitarrist sei und spielte mir auf meiner E-Gitarre, die ich dabei hatte, etwas vor. Das hat mich beeindruckt und ich bat ihn, mir Gitarrenunterricht zu geben. Wir trafen uns am anderen Tag wieder, aber statt Gitarrenunterricht gingen wir ins Kino und entdeckten unsere Zuneigung zueinander und sind seitdem ein Paar (lacht).

Gab es da EDENBRIDGE schon oder habt ihr zusammen die Band gegründet?

Die Band Cascade von Lanvall in die ich 1996 eingestiegen bin, gab es schon einige Jahre. Doch die Band war nur ein Nebenprojekt, sein Focus lag vorrangig auf seinem Soloprojekt. Doch hatte er einige Stücke komponiert, die wirklich Potenzial hatten und wir kamen zu der Überzeugung, dass man daraus mehr machen könnten. Nachdem ein erstes Demo nicht zu einem gewünschten Plattenvertrag führte, nahmen wir unser erstes Album „Sunrise In Eden“ (2000) in Eigenregie auf, samt professionellen Fotos. Das war die Zeit, als Bands wie NIGHTWISH mit „femal Front Frauen“ durchstarteten und so erhielten wir bei Massacre Records einen Vertrag. (Inzwischen sind sie bei SPV Records)

Wie siehst du die Entwicklung von EDENBRIDGE seit der ersten CD?

Es ist eine Entwicklung hin zu mehr Komplexität und Bombast, aber immer unsere typischen Trademarks von

Zu dieser Klang und Melodie beinhaltend. Eine Zeit habe ich auch erstmals Gesangsunterricht genommen.

Wie und wo hast du Lanvall kennengelernt?

Ein reiner Zufall. Ich bin mit meiner Bassistin in ein Lokal gegangen, wo wir oft aufgetreten sind, um ein Drink zu nehmen. Dort trafen wir Lanva-

Wie und wo hast du Lanvall kennengelernt?

Findest du, dass eure letzten beiden CDs eure besten Veröffentlichungen sind?

Insgesamt ja, weil der Sound mehr unseren jetzigen Vorstellungen entspricht. Ich kann aber auch nach wie vor gut mit den Songs vom ersten Album leben. Ein Stück wie „Arcan“ macht mir immer noch Gänsehaut, wenn die Stimmung passt.

Am 28.10. haben wir euch für ein Konzert in Siegburg verpflichtet. Wie schwer ist es 90 Minuten so zu singen?

Stimmlich ist das gar nicht so schwer. Wenn man sich nicht überanstrengt ist es eher so, dass man mit der Zeit immer besser eingesungen ist. Anstrengend wird es nur, wenn es im Saal sehr heiß ist.

Letzte Frage, hast du neben der Band noch einen regulären Job?

Wir touren nicht so viel, dafür bedeutet eine neue CD einen langen Arbeitsprozess, weil wir einen hohen musikalischen Anspruch haben. Da diese Arbeit in den Händen von Lanvall liegt, geht der Rest der Band arbeiten. Ich habe ein Zentrum für Stimmen und Bewusstseinsarbeit und arbeite mit Klienten in Einzelstunden, hin und wieder veranstalte ich auch Workshops. Außerdem bin ich Diplom-Krankenschwester und arbeite mit Wachkomapatienten. Da gibt es auch Auszeiten, wo ich mich auf die Band konzentriere.

Und eine dieser Auszeiten ist im Oktober, am 28.10. Siegburg, Kubana. Im nächsten Heft folgt das große Interview mit Lanvall (ergänzt mit noch ein paar Statements von Sabine, die aus Platzgründen wegfallen mussten) und auch PANTALEON+RA'S DAWN stellen wir euch in Interviews vor. Der 28.10. wird ein Fest für Fans des epischen, progressiven, (Power) Metal!

J.B.

SWB-SOMMERFESTIVAL

Mo - Sa von 19:30 - 22 Uhr + So von 14 - 17 Uhr im Biergarten
Parkrestaurant Rheinaue • Ludwig-Erhard-Allee 20 • Bonn • www.rheinaue.de



Parkrestaurant - Café - Terrassen
Rheinischer Biergarten

Präsentiert
von:



01.07. Sa. **ERÖFFNUNG** mit Tribute to Joe Tribute to Joe Cocker
• Kleines Eröffnungsfeuerwerk

02.07. So. **Big Bandits** Bigband-Jazz

03.07. Mo. **Sir Williams** Tribute to Robbie Williams
04.07. Di. **Baroque in Blue** Tribute to Udo Lindenberg
05.07. Mi. **SchodererParis!** Acoustic Rock Pop
06.07. Do. **Heart & Soul** Tribute to The Blues Brothers
07.07. Fr. **One Louder** Monsters Of The 70's & 80's
08.07. Sa. **Kein Konzert wegen Rockaue**
09.07. So. **MachMaiaTz** Swing & Jazz-Standards

10.07. Mo. **Krüger Rock!** Rock'n'Roll
11.07. Di. **Soul Cake** Soul & more
12.07. Mi. **Texas Heat feat. Pure Cash** Tribute to Johnny Cash
13.07. Do. **Central Park Band** Tribute to Simon & Garfunkel
14.07. Fr. **Sunny Skies** Rock & Pop-Klassiker
15.07. Sa. **Mariuzz** Tribute to Marius Müller Westenhagen
16.07. So. **Ballroom Sündikat** „Bigband einmal anders!“

17.07. Mo. **U12** Tribute to U2
18.07. Di. **Boogie Wonderstars** Tribute to Earth, Wind & Fire
19.07. Mi. **Bostime** Tribute to Bruce Springsteen
20.07. Do. **Jörg Hegemann Boogie Trio** Boogie Woogie
21.07. Fr. / 22.07. Sa. / 23.07. So. **Kein Konzert wegen Bierböse**

24.07. Mo. **Soul Divas** Soul & R&B-Show
25.07. Di. **VolaVia** „Viva Italia!“
26.07. Mi. **Queen May Rock!** Tribute to Freddy Mercury & Queen
27.07. Do. **Beach Boys Revival Band** Tribute to The Beach Boys
28.07. Fr. / 29.07. Sa. **Kein Konzert wegen PANAMA**
30.07. So. **Jos de Brouwer New Orleans Quintet** New Orleans

31.07. Mo. **Eros TC** Tribute to Eros Ramazzotti
01.08. Di. **Sticky Fingers** Tribute to The Rolling Stones
02.08. Mi. **Rafael de Alcalá „The Gipsy Vagabond“** New Flamenco
03.08. Do. **Eagles Reloaded** Tribute to The Eagles
04.08. Fr. **A Taste of Woodstock** An Acoustic Tribute to Crosby, Stills & Nash and Friends
05.08. Sa. **Abenteuerland** Tribute to Pur
06.08. So. **Farmhouse Jazz- & Blues-Band** Traditional & Oldtime Jazz

07.08. Mo. **Le Clou** Cajun Swamp Groove
08.08. Di. **Dancing Sound** Deutsche & Kölsche Schlager
09.08. Mi. **Bonita and The Blues Shacks** Rhythm'n'Blues meets Soul
10.08. Do. **Christian Merlingo & Band** „Una Notte Italiana“
11.08. Fr. **Supernatural** Tribute to Carlos Santana
12.08. Sa. **Sissi A. - Creedence Revived**
Tribute to Creedence Clearwater Revival
13.08. So. **Stefan Ubricht** Boogie Trio Boogie Woogie & Blues

Sitzplatzreservierungen unter www.bonnticket.de



EINTRITT
FREI!



14.08. Mo. **Soul Star** Funky Philly Sound
15.08. Di. **Alex im Westerland** Tribute to Die Ärzte & Die Toten Hosen
16.08. Mi. **Reggatta de Bianco**
Tribute to The Police & Sting
17.08. Do. **MAM** Tribute to BAP
18.08. Fr. **Los 4 del Son** Musica Popular de Cuba
19.08. Sa. **The Journeymen** Tribute to Eric Clapton
20.08. So. **Doktor Jazz** Ambulanz Hof Jazz



21.08. Mo. **Sixties United** Rock & Pop der 60er
22.08. Di. **Abba Review** Tribute to Abba
23.08. Mi. **Get Back** Tribute to The Beatles
24.08. Do. **Wibbelstetz** Eifel-Rock
25.08. Fr. **DomaTürmer** Kölscher Abend
26.08. Sa. **FINALE** mit handmade Oldies & Rock-Classics

Programmänderungen vorbehalten! Programmgestaltung: Walter P.B. Schnabel



Mit den besten Empfehlungen

expert Bielinsky



Energie-
effizienzklasse

A+



The Original Cool Ideas Co.

HUSKYTM CoolCube

- Energieverbrauch: 0,23 kWh/24 h
- Nutzinhalt: 48 l
- Thermostat manuell regulierbar
- Geräuschpegel: 39 dB
- Glastür
- Maße: H 51 x B 43 x T 46 cm

je
169,-

Bonn



www.facebook.com/expertbonn
www.expert-bielinsky.de

P *Bequemer geht's nicht!*
300 kostenlose Parkplätze
Einfahrt Bornheimer Straße

Wir sind für Sie da:
Mo - Sa 10.00 - 20.00

Bielinsky Fachmärkte GmbH

Heinrich-Böll-Ring 10 • 53119 Bonn • (02 28) 60 42 10